



Installationsanleitung Pinus Client-Server

Gültig ab Version 3.14, 05.12.2014

Eine Bemerkung im Voraus: Für die Installation braucht es Administratorenrechte.

Einschränkung: Es darf kein Computer mit Vista-Betriebssystem als Server eingesetzt werden.

Folgende Schritte führen zur Installation:

1. Vorbereitung - Kopien vorhandener Daten anlegen

Falls es sich nicht um eine Neuinstallation handelt, ist strikte darauf zu achten, dass vollständige Kopien der Pinusdaten vorliegen. Gegebenfalls muss auch eine Kopie der Ablage erstellt werden.

2. Programm installieren bzw. updaten

Das Programm ist auf dem Server zu installieren. Dabei ist gleich vorzugehen, wie bei einer Desktop-Installation. Also: CD ins Laufwerk legen und der Bedienungsführung des Setup-Programmes folgen.

Handelt es sich nicht um eine Neuinstallation schlägt das Setup Programm updaten vor. Das ist auch in Ordnung.

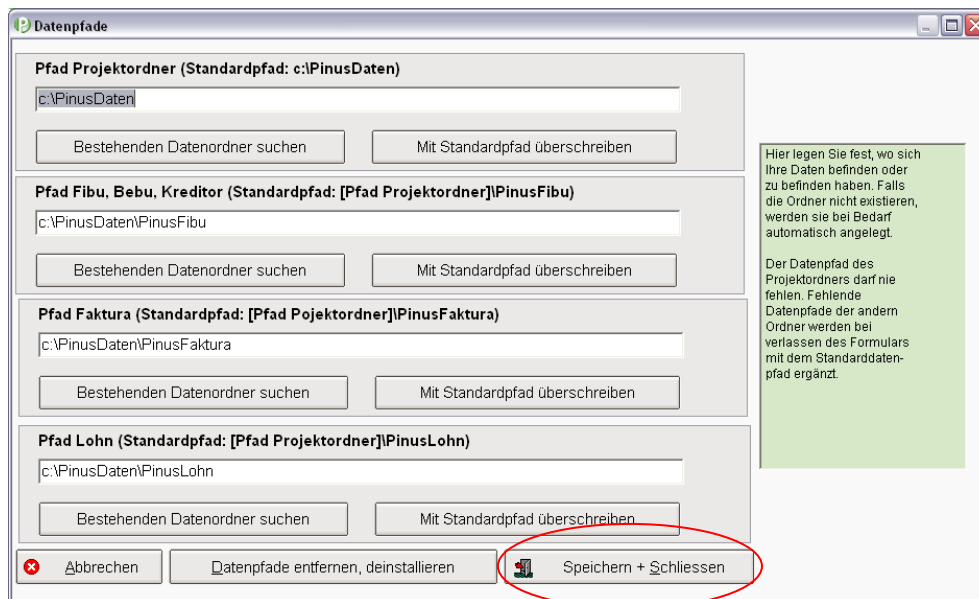
3. Datenordner erstellen und Datenpfade eintragen

Pinus Software braucht einen Datenhauptordner (Standardname: PinusDaten) und drei Unterordner (Standardnamen: PinusFibu, PinusFaktura und PinusLohn)

Dazu ist Pinus Software aufzurufen. Beim ersten Aufruf gelangt man direkt in das Formular <Datenpfade>. Möchte man später die Pfade nochmals kontrollieren oder abändern, findet man das Formular im Hauptmenü unter <Einstellungen>, Datenpfade <Einsehen, einstellen, entfernen>.

Im Formular <Datenpfade> sind die Standardpfade als Vorgabewerte bereits eingetragen. Sie lauten:

Pfad Projektordner: c:\PinusDaten
 Pfad Fibu, Bebu, Kreditor: c:\PinusDaten\PinusFibu
 Pfad Faktura: c:\PinusDaten\PinusFaktura
 Pfad Lohn: c:\PinusDaten\PinusLohn



Abweichungen sind möglich. Ohne zwingenden Grund empfiehlt es sich jedoch, die Pfadvorgaben unverändert zu übernehmen.

Das Formular Datenpfade ist zu schliessen. Wird das Formular verlassen, werden fehlende Ordner aufgrund der Pfadangaben automatisch erstellt. Anschliessend muss Pinus Software geschlossen werden.

4. Lese- und Schreibrechte freigeben

Der Datenordner (Standardname: PinusDaten) muss zusammen mit allen Unterordnern freigegeben werden. Benötigt werden uneingeschränkte Lese- und Schreibrechte.

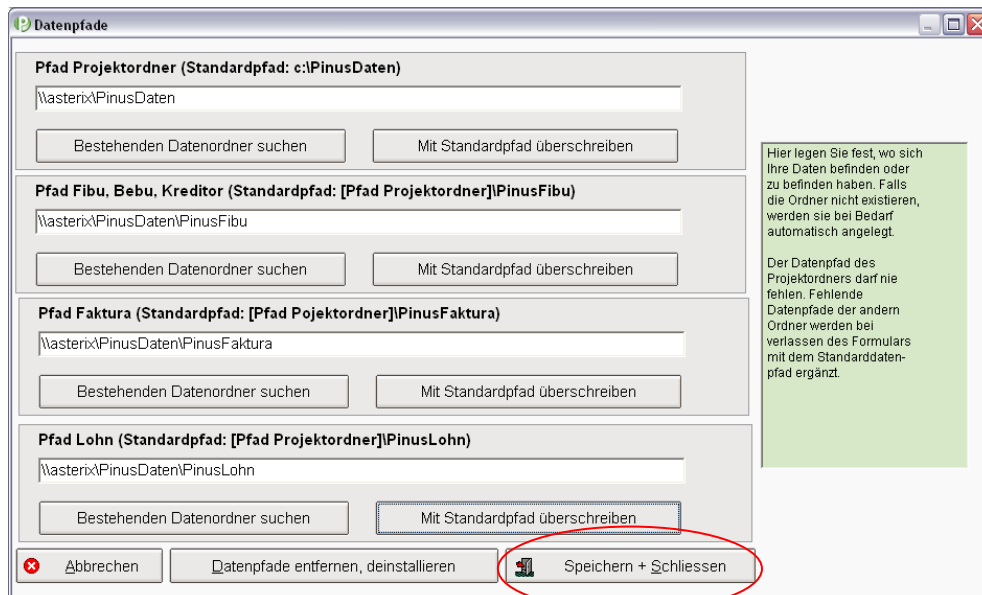
Für das Freigeben kann der Windows Explorer verwendet werden. Der Ordner **PinusDaten** ist zu suchen. Der Mauszeiger ist sodann auf das Ordnersymbol zu legen und die rechte Maustaste ist zu drücken. Im erscheinenden Menü wählt man die Funktion <Freigabe und Sicherheit> und klickt die Netzwerkfreigabe sowie die Veränderungserlaubnis an. Es ist ein Freigabename einzutragen oder zu bestätigen. Der Freigabename kann frei gewählt werden. Wir schlagen vor, als Freigabename PinusDaten zu verwenden.

Ebenso ist der Programmordner (präziser ausgedrückt der Ordner **c:\Programme\PinusSoftware**) mit uneingeschränkten Leserechten freizugeben. Bei Windows XP und tiefer sind auch Schreibrechte freizugeben.

5. Datenpfade anpassen

Damit der Datenzugriff im Netz funktioniert sind die Datenpfade anzupassen. Pinus Software wird auf dem Server nochmals gestartet. Im Hauptmenü findet man unter <Einstellungen>, Datenpfade <Einsehen, einstellen, entfernen> wiederum das Formular <Datenpfade>. Unter Voraussetzung, dass die Standardnamen verwendet wurden, sind folgende Anpassungen vorzunehmen:

Pfad Projektordner: \\Name des Servers\Pinusdaten
 Pfad Fibu, Bebu, Kreditor: \\Name des Servers\PinusDaten\PinusFibu
 Pfad Faktura: \\Name des Servers\PinusDaten\PinusFaktura
 Pfad Lohn: \\Name des Servers\PinusDaten\PinusLohn



Das Formular Datenpfade ist zu schliessen. Anschliessend muss Pinus Software geschlossen werden.

6. Eine bereits bestehende Installation anpassen

Bei bereits bestehenden Installationen sind die Punkte 2 (Programm installieren oder updaten), 3 (Datenordner erstellen), 4 (Lese- und Schreibrechte freigeben) und 5 (Datenpfade anpassen) zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuvollziehen.

Zusätzliche Überprüfungen und Anpassungen sind bei Fibu-Installationen mit Ablage erforderlich.

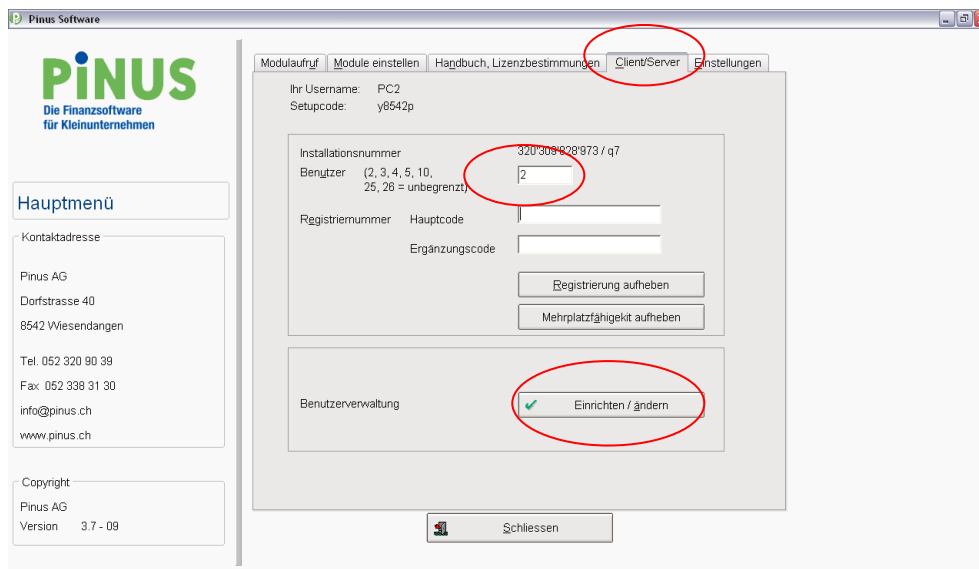
Bei dieser Installationsform gibt es im Programmordner (Standardpfad: c:\programme\pinussoftware\pinusmodule) eine Datei dPfadAblage.txt. Diese ist zu löschen. Wichtig ist dann, dass der unter Punkt 3 eingetragene Datenpfad Fibu, Bebu, Kreditor auf die Daten der früheren Ablage verweist. Das kann direkt geschehen oder indem man den alten Ablageordner in den Ordner PinusDaten verschiebt, einen allenfalls existierenden Ordner PinusFibu löscht und den Ablageordner in PinusFibu umbenennt.

7. Programmverknüpfung erstellen

Im Programmordner ist für das Programm PinusSoftware.exe eine Verknüpfung zu erstellen (Ziel: \\Name des Servers\Programme\Pinussoftware\Pinusmodule\Pinussoftware.exe) und zweckmässig zu benennen bzw. umzubenennen (Vorschlag: Pinus). Diese Vorbereitung erleichtert die Arbeit. Die einmal erstellte und angepasste Verknüpfung kann von jedem Client aus kopiert werden.

8. Benutzerverwaltung einrichten

Pinus ist zu starten. Im Hauptmenü drückt man die Tastenkombination Ctrl + F7. Das Register Client/Server erscheint und ist anzuwählen. Die Kontrollfragen sind zu bestätigen.



Wählen Sie die Anzahl Benutzer an, welche gleichzeitig mit Pinus Software arbeiten möchten. Folgende Benutzerabstufungen werden unterschieden:

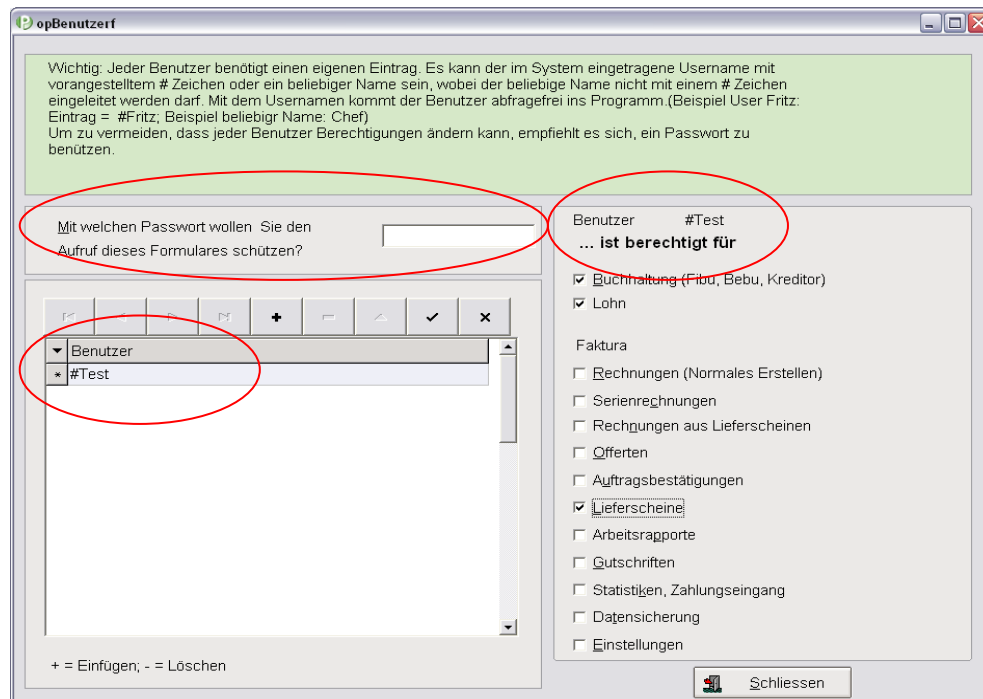
2, 3, 4, 5, 6-10, 11-25, mehr als 25 Benutzer.

Die Preisliste-Mehrplatzsystem (Client/Server) finden Sie auf dem Internet unter http://www.pinus.ch/images/stories/downloads/20141010Preisliste_Pinus_A4_Mehrplatz.pdf

Vorerst noch unregistriert ist die Schaltfläche „Einsicht / ändern“ anzuklicken. Das Formular der Benutzer ist vollständig auszufüllen.

Wichtig: Jeder Benutzer benötigt einen eigenen Eintrag. Es kann der im System eingetragene Username mit vorangestelltem # Zeichen oder ein beliebiger Name sein, wobei der beliebige Name

nicht mit einem # Zeichen eingeleitet werden darf. Mit dem Usernamen kommt der Benutzer abfragefrei ins Programm. (Beispiel User Fritz Eintrag =#Fritz; Beispiel beliebiger Name: Chef). Um zu vermeiden, dass jeder Benutzer Berechtigungen ändern kann, empfiehlt es sich, ein Passwort zu benutzen. Nicht vergessen werden darf die Zuweisung der Benutzerrechte.

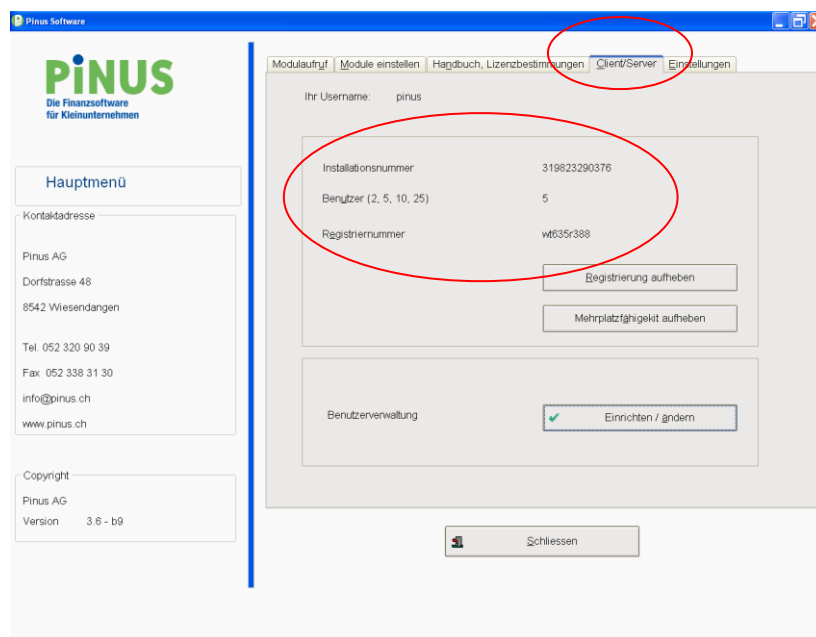


9. Registrieren

Die gewünschten Pinus-Module (Fibu, Kreditor, Faktura, Lohn, Bebu) sowie die Client-Server Anwendung sind zu registrieren.

Die Registrierung der Client-Server Anwendung erfolgt im Hauptmenü. Man wählt dazu die Tastenkombination Ctrl + F7 und klickt anschliessend das Register Client/Server an.

Die restlichen Registrierungen sind in den entsprechenden Modulen unter <Einstellen> <Registrieren> vorzunehmen.



10. Anpassen der Clients

Auf jedem PC ist die Programmverknüpfung auf den Desktop zu kopieren..

11. Ergänzende Erläuterungen zur Datenbanksoftware

Unter einfachen Verhältnissen kann die Client-Server Lösung ohne zusätzliche Datenbank Software eingesetzt werden. Die erforderlichen Datenbankdateien sind auf der Pinus CD und in der Pinus Updatedatei bereits enthalten.

Erweiterte Software, nämlich den Advantage Data Base Server, braucht es zwingend in einer Terminal Server Umgebung. Für die Installation des Advantage Database Server gibt es eine separate Anleitung.